

- ① Setze folgende Wörter in den unten stehenden Lückentext ein!
Magensäure - Dünndarm- Schimmel -Mikroorganismen - Magengeschwüren - Dauerfresser - Stoffwechselgifte - Speichel -Weidegras - Silage

- ② Wenn Futter krank macht
Schlechte Fütterung hat Folgen, sie kann Pferde krank machen. Da das Pferd ein [] ist, produziert der Pferdemagen ununterbrochen Magensäure, die nur der [] neutralisieren kann. Und Speichel wiederum fließt anschließend beim Kauen. Ist der Magen länger als vier Stunden ohne Beschäftigung, greift die fortwährend produzierte [] die Schleimhaut an. Ist der Getreideanteil der Futterration zu hoch, werden die chemischen und enzymatischen Verdauungsprozesse nachhaltig gestört – das wirkt sich nicht nur auf die Entstehung von [], sondern auf den gesamten Organismus aus. Wenn die Stärke aus der Kraftfutterration nicht vollständig im [] abgebaut werden kann, gelangt der Rest in den Dickdarm. Die dortigen Bakterien sind nicht darauf ausgelegt, die Stärke abzubauen. Dadurch verändert sich die Darmflora, die [] sterben ab. Die Folgen reichen von leichteren Koliken durch Aufgasung bis hin zu Hufrehe, ausgelöst durch [], die von den toten Mikroorganismen freigesetzt werden. Gleichzeitig wird die Bildung der Energie liefernden flüchtigen Fettsäuren und der Vitamine beeinträchtigt. Lange Zeit stand Eiweiß im Verdacht, Auslöser von fütterungsbedingten Krankheiten wie Hufrehe oder auch Kreuzverschlag zu sein. Inzwischen geht man davon aus, dass es ein Überschuss von Kohlenhydraten wie Stärke und bei Hufrehe insbesondere von im frischen [] enthaltenen Fruktanen ist, der dem Pferd schadet.
- Mangelnde Futtermittelhygiene (z.B. Pilze im Kraftfutter, [] im Raufutter) kann zu allergischen Reaktionen der Atemwege führen. Futtermittel, die erkennbare hygienische Mängel aufweisen, dürfen daher niemals verfüttert werden. Pferden mit bekannten Allergie-Problemen geht es häufig besser, wenn sie 24 h auf der Weide stehen können. Ansonsten füttert man sie idealerweise mit hochwertiger [], die aufgrund des Wassergehalts so gut wie staubfrei ist.